



Nicht alles ist abgesagt

Fotogrüsse in Corona-Zeiten

In diesen Tagen werden wir von Medien förmlich überflutet mit Schlagzeilen, die uns Sorgen machen. Da tut es gut, den Blick von der Zeitung, vom Monitor oder Fernseher zu nehmen, auf die kleinen Freuden im Alltag zu schauen und diese zu teilen.



Es ist nicht alles abgesagt: Sonnenaufgang am 18. März 2020 in Feuerthalen.

Foto: Karin Marterer

Auch in Zeiten der Coronakrise mit bedrückenden Nachrichten und einem eingeschränkten Bewegungsradius geht jeden Morgen die Sonne auf und lässt uns kleine Schönheiten im Alltag entdecken. Vieles ist abgesagt, dies aber Gott sei Dank nicht. Gerade in schweren Zeiten tun Humor und kleine ästhetische Lichtblicke gut. Oft teilen wir solche Momente in den sozialen Medien mit unseren Familien und Freunden über verschiedene Kanäle. In

diesen Tagen wäre es vielleicht auch schön, den Radius etwas zu erweitern. Wir laden Sie deshalb ein, zu entdecken, was in diesen Tagen nicht abgesagt ist – im Garten, auf dem Balkon oder beim Spaziergang mit dem Haustier. Fotografieren Sie diese Momente und teilen Sie diese als Fotogruss im Feuerthaler Anzeiger mit allen ebenfalls betroffenen Menschen in Feuerthalen und Langwiesen. Nicht alles ist abgesagt und ein bisschen Aufmunterung tut uns al-

len gut, besonders in Zeiten wie diesen. Bleiben Sie gesund!

Karin Marterer, Pfarrerin
Feuerthaler Anzeiger, Redaktion

Senden Sie uns Ihren Foto-Gruss mit Ihrem Namen und ein bis zwei begleitenden Sätzen bis zum 11. April 2020 per E-Mail an: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch (Bilder im Format «jpg»)

Aus dem Inhalt

Info Gemeinderat	2
Coronavirus-Krise	3–8
Jeden Montag	8–9
Osterfest	10
Politische Gemeinde	11
Kirchenzettel / Veranstaltungen	12

Informationen aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Das Coronavirus hat die Schweiz weiterhin fest im Griff. Die Medien berichten täglich über die neuen Zahlen und appellieren landesweit an die Vernunft der Einwohnerinnen und Einwohner. Wir haben Sie im letzten Feuerthaler Anzeiger ausführlich darüber informiert. Ich beschränke mich deshalb auf die aktuellen Aktivitäten aus unserer Gemeinde.



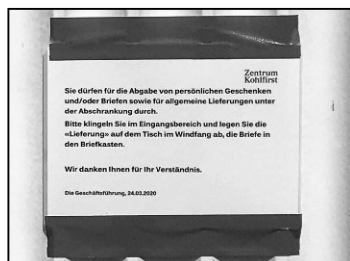
Der Gemeinderat hat sich am 24. März 2020 zu seiner vierzehntäglichen Sitzung getroffen. Die Sitzung hat wegen dem «Social Distancing» im 2. Stock des Feuerwehrmagazins stattgefunden, wo jeder Teilnehmer seinen eigenen Tisch mit dem notwendigen Abstand hatte. Neben den «normalen» Geschäften stand das Thema Coronavirus im Zentrum, bei dem die anstehenden Aktivitäten, wie aber auch die zukünftig notwendigen Vorkehrungen behandelt wurden:

- Um in dieser schwierigen Zeit drohende Notlagen von Selbständigerwerbenden und Menschen in einer unmittelbaren Notlage auffangen zu können, wird die Gemeinde Feuerthalen finanzielle Überbrückungsleistungen gewähren. Der Gemeinderat Feuerthalen hat einen Kredit für die Ausrichtung von Soforthilfe für Selbständigerwerbende und Personen in vergleichbarer Lage, welche in der Gemeinde Feuerthalen wohnhaft sind, genehmigt. Ziel ist es, Notlagen zu überbrücken bzw. zu entschärfen, bis allenfalls andere Kanäle und Gefässe (Kurzarbeitszahlungen, Direktausgleich von Bund und Kanton, Sozi-

alversicherungen o.ä.) entsprechende Entschädigungen ausrichten können.

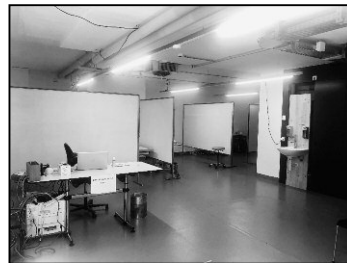
- Die Gemeindeverwaltung wird auch in dieser schwierigen Zeit für Sie zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie jedoch, vorgängig anzurufen – in vielen Fällen können die Fragen auch direkt beantwortet oder Dienstleistungen über das Telefon bestellt werden.
- Die Abfallentsorgungstage im Werkhof werden vorläufig beibehalten. Sie werden derzeit von zwei Werkdienst-Mitarbeitern begleitet, um die Abstandsvorschriften einhalten zu können.

Im Zentrum Kohlfirst besteht immer noch ein absolutes Besuchsverbot. Die Verantwortlichen haben eine Umzäunung erstellen lassen. Damit wird sichergestellt, dass die Bewohnenden in ihrem «eigenen geschützten Bereich» sich im Freien aufhalten können.



Die Verantwortlichen der Rhypraxis haben an der Schützenstrasse in Feuerthalen eine temporäre Abklärungsstelle für COVID-19-Verdachtsfälle eingerichtet. Personen mit Fieber, Husten oder Halsschmerzen können sich direkt unter 052 647 47 38 anmelden.

Personen ohne solche Beschwerden können weiterhin in der Praxis im 2. OG behandelt werden.



Personen, die im Alltag Hilfe benötigen oder solche, welche ihre Hilfe anbieten möchten, können sich ab sofort bei Frau Regina Maier (Pro Senectute, Einkaufsservice) melden. Sie vermittelt Freiwillige für Menschen, welche im Zuge der Corona-Pandemie zu Hause bleiben müssen. Im Zentrum des Angebots stehen verschiedene Besorgungen wie Botengänge zur Post, Einkaufen, Abholen von Medikamenten oder ähnliches. Melden Sie sich bitte direkt über die Telefonnummer 079 414 13 82.

Die Zürcher Kantonalbank hat die Filiale Feuerthalen vo-

rübergehend geschlossen. Die Mitarbeitenden der ZKB stehen jedoch telefonisch zur Verfügung. Der Bankomat bleibt weiterhin in Betrieb. Auf Wunsch wird Ihnen das Geld auch kostenlos nach Hause geschickt. Zudem hat auch die Post CH AG ihre Filiale in Feuerthalen vorübergehend schliessen müssen.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf www.feuerthalen.ch.

Und zum Schluss nochmals der Aufruf: Bleiben Sie zu Hause und halten Sie sich an die Vorgaben und Empfehlungen des Bundesrates. Gerne zitiere ich Herrn Bundesrat Berset: «Wir leben langsamer, aber wir leben weiter».

Bleiben Sie gesund.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau

Dalle Feste
Sanitär

Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Servicearbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen

Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor

Freie Mitarbeiter:
ww. Werner Woher, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printed in switzerland

Coronavirus-Krise

Das Leben macht Pause

Was zurzeit auf der ganzen Welt, in unserem Land und auch in unserer Gemeinde passiert, ist noch nie dagewesen. Das Leben macht Pause!

► Kurt Schmid

Wie das ganze Land ist auch die Gemeinde Feuerthalen von der aktuellen Krise rund um das Coronavirus betroffen: Restau-

rants, Läden, Coiffeur- und Kosmetiksalons mussten vorläufig schliessen. Während diese unheimliche Situation alle Menschen auf irgendeine Weise belastet und beschäftigt, trifft

es KMUs, Ladenbesitzer und Wirte besonders hart, auch die Schulen sind stark betroffen. Der Feuerthaler Anzeiger hat sich letzte Woche, ein paar Tage nach dem Inkrafttreten der

Massnahmen bei einigen Betroffenen nach ihrer Situation erkundigt. Die Statements der Angefragten beziehen sich auf die Situation Ende März:

Fotos: zvg/ks

Blumerei

«Dank Abholservice trotzdem etwas Frühling in die Stuben bringen ...»

Gemäss Rahel Wenger vom Blumenladen «Blumerei» trifft die vorübergehende Schliessung das Geschäft mitten ins Herz: «Der Frühling ist die Jahreszeit, die für uns Floristen existenziell wichtig ist. Wir haben uns so auf den Frühling gefreut an unserem neuen Standort und waren mitten in den Vorbereitungen für unsere Osterausstellung». Für ihre Mitarbeiterin, welche voll angestellt ist, hat Rahel Wenger Kurzarbeit beantragt. «Alle anderen Kosten müssen wir jedoch selber tragen ...», sagt sie zum Feuerthaler Anzeiger, «... die Folgen für unseren Blumenladen sind schwierig abzuschätzen. Es kommt sehr darauf an, wie lange die Krise dauert».

Alternativen gibt es für einen Blumenladen wie die Blumerei nicht viele. Online-Handel wäre evtl. noch möglich, aber: «Blumen aus der Blumerei sollen frisch sein, frische Schnittblumen sind aber bei dieser völlig reduzierten Nachfrage sehr schwierig zu handeln und auch die Lieferantenkette dahinter ist massiv erschwert und reduziert». Trotzdem konnte die findige Geschäftsfrau etwas auf die Beine stellen um ihren Kunden etwas Frühling in die Stuben zu bringen: «Seit dem 2. April bieten wir jeweils von Donnerstag bis Samstag ein Abholangebot an. Eine kleine Auswahl an saisonalen Schweizer Blumen kann im Voraus per Mail oder Telefon bestellt und



Das Team der «Blumerei» möchte seinen Kunden auch jetzt etwas Frühling bringen.

dann hinter der Blumerei abgeholt werden. Genauer finden

unsere Kunden auf der Webseite der Blumerei».

BLUMEREI

Florales Gestalten

DER FRÜHLING ZUM ABHOLEN in der BLUMEREI

- kleines, saisonales Angebot an CH Blumen
- mehr Info auf der Homepage www.blumerei-feuerthalen.ch
- Vorbestellen bis Mittwochabend
- Abholen Do bis Sa im Abholbereich hinter der Blumerei, beim Autounterstand
- Bestellen per WhatsApp 079 124 54 06 oder Tel.
- Mail info@blumerei-feuerthalen.ch

Blumige Grüsse aus der BLUMEREI

landolt—druck

Mehr als Ihre Druckerei.

**Deliver-on-demand**

- Für einfache Nachbestellungen von eingelagerten Drucksachen
- Ihr Vorteil: Online-Zugriff auf Bestände in Echtzeit und Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich.

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Freizeitanlage Rheinwiese

«Es kommt wieder eine Zeit nach Corona» ...

... ist Pächter Roger Eberle von der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen überzeugt, diese heisse es abzuwarten und gut vorbereitet zu sein. Die Saisonmieter sollen gemäss aktueller Planung (Stand bei Redaktionsschluss) ihre Plätze ab morgen Samstag, 4. April beziehen können. Die Eröffnung für Camper wäre auf den 9. April 2020 geplant. Natürlich werden dann verschiedene Vorschriften gelten, welche Eberle auf der Webseite der Anlage (www.camping-schaffhausen.ch) publiziert und laufend aktualisiert.

Das Restaurant «Rhein Genuss» bleibt wie alle anderen Gastronomiebetriebe vorerst bis mindestens 19. April ge-



Pächter Roger Eberle schaut vorsichtig zuversichtlich in die Zukunft.

schlossen. Für Roger Eberle heisst das alles auf maximaler Sparflamme zu halten. Die ersten Mitarbeiter habe er bereits

angestellt sagt er zum FA, diese brauche es aber zurzeit um die Anlage vorzubereiten. Weiter gelte für den Betrieb vorerst

ein Einstellungsstopp: «Trotzdem habe ich einige Verträge bereits vorbereitet, diese werden nun einfach später unterzeichnet.»

Seine persönliche Situation sieht Roger Eberle positiv: «Für mich persönlich bedeutet dies weiterhin selber einen täglich 200 % guten Job abzuliefern. So mache ich eben noch sehr viel selber, wie seit Anfang November. Ich habe also – von der Belastung her gesehen – bereits fast eine Saison hinter mir. Mir geht es soweit gut, und ich sehe meine Situation noch immer sehr positiv. Ich habe bis jetzt gute Entscheidungen getroffen, und meine Zurückhaltung mit Anstellungen hat sich bisher bewährt».

Restaurant Schwarzbrünneli

«Der Zusammenhalt mit den Gästen macht diese schwere Zeit etwas leichter»

Schwarzbrünneli-Wirt Abaz Rragamaj ist froh, dass die letzten Monate für ihn sehr erfolgreich verlaufen sind. Nachdem aber die Corona-Epidemie immer näher kam, war ihm klar, dass es auch seinen Betrieb treffen wird. Er war auch März bis Mai sehr gut ausgebucht, dann kamen die Annullierungen von Generalversammlungen, Konfirmationen, Leidmahlen und Banketten und schliesslich die verfügte vorläufige Schliessung des Betriebes. «Die Situation ist im Moment sehr kritisch ...», sagt Rragamaj zum Feuerthaler Anzeiger, «... durch die vergangenen erfolgreichen Monate und mit der

vom Bund angekündigten Unterstützung werde ich aber versuchen, über die Runden zu kommen». Für ihn und seinen Betrieb sei es aber wichtig, dass diese Situation nicht längere Zeit andauert, sonst sehe es für ihn schlecht aus, meint er.

Abaz wäre nicht Abaz, wenn er nicht sofort nach Alternativen gesucht hätte. Zurzeit setzt er auf den Verkauf von Weinen und auf Take-Away und Hauslieferdienst: «So hoffe ich etwas für die Miete herauszuholen und das Personal möglichst zu beschäftigen». Es freut ihn sehr, dass viele seiner Gäste diese Angebote nutzen und ihn damit wertvoll unterstützen, die-



Schwarzbrünneli-Wirt Abaz Rragamaj.

ser spürbare Zusammenhalt mache die schwere Zeit etwas leichter, sagt Rragamaj. Während Abaz also weiterhin mit seinem Koch im Betrieb steht um das Schlimmste abzuwenden, kümmert sich seine Frau daheim um die Kinder und unterstützt den zehnjährigen Sohn beim Fernlernen. Sie

hofft, dass ihr Mann und mit ihm seine Familie trotz den Hauslieferdiensten weiterhin gesund bleibt. Auch Abaz Rragamaj meint zum Schluss: «Wir müssen gesund bleiben und hoffen, dass diese Krise bald ein Ende hat und wir uns wieder entspannt im Schwarzbrünneli sehen können».

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Restaurant Munotblick

«Ich werde die Zeit nutzen ...»

Über Umsatzeinbussen und laufende Kosten möchte Daniel Riedener vom Restaurant Munotblick gar nicht gross reden. Sein Betrieb war in den letzten vier Jahren sehr erfolgreich und eine gewisse Reserve ist für ihn die Grundlage, um auch in solch schwierigen Zeiten zumindest kurzfristig über die Runden zu kommen. Für seine Mitarbeitenden hat er Kurzarbeit-Entschädigung angemeldet, was die Löhne zu 80 % sichert. Zudem konnte er mit Liegenschaftsbesitzer Paul Mischler unkompliziert eine gute Lösung finden, wofür er diesem hier ein grosses Dankeschön aussprechen möchte.

Riedener selber will das Beste aus der Situation machen und die Zeit nutzen: «Ich werde das ganze Restaurant neu streichen, ein neues Beleuchtungskonzept drinnen und auf der Terrasse installieren und auch Speisekarte, Webseite und Instagram überarbeiten». So steht er wie sonst auch, jeden Tag ab acht Uhr bis abends im Betrieb. Dazu kocht er für seine Freundin und sich immer ein gutes Mittagessen und versucht seine Kinder möglichst oft zu sehen, auch wenn es zurzeit nicht viele Möglichkeiten gibt, etwas zusammen zu unternehmen.

Für Daniel Riedener zeigt sich gerade in dieser extremen Zeit, dass wir eben doch in ei-



Daniel Riedener macht mit seinem Team das Beste aus der Situation.

nem hervorragenden Staat leben: «Ich hoffe sehr, dass wir die grosse Sicherheit, die dieser

uns bietet, auch einmal anerkennen und zu schätzen wissen».

Cuore e passione cosmetic

«Abwarten und zu Hause bleiben»

Im September 2017 eröffnete Natascia Mariano ihr eigenes Geschäft an der Erlenstrasse in Feuerthalen. Am Samstag 14. März 2020 bediente sie ihre vorläufig letzte Kundin, denn auch ihr Kosmetikgeschäft musste schliessen und es mussten alle Termine abgesagt werden. Homeschooling mit ihren Jungs an Stelle von Massagen, Fusspflege oder Manicure ist zurzeit angesagt. «Ja, das war

ein Schock für mich, ich hätte nie gedacht, dass es auch hier soweit kommt», sagt die Geschäftsinhaberin. «Wenn ich keine Kunden bedienen kann, habe ich keine Einnahmen – die Fixkosten laufen aber weiter», analysiert sie ihre Situation. Alternativen hat sie nicht gross anzubieten: «Letzte Woche konnte ich noch ein paar Gutscheine und Kosmetikprodukte verkaufen – das wars».

Natürlich hofft auch Natascia Mariano, dass ihr die Kundenschaft nach der Krise treu bleibt. Sie hat auch aufmunternde Anrufe erhalten und konnte bereits den einen oder anderen Termin für später provisorisch reservieren. Andererseits befürchtet sie auch, dass ein Teil ihrer Kunden dann,

wenn einmal alles vorbei ist, zuerst für ihre Arbeit schauen müssen und daher der Besuch bei der Kosmetikerin nicht erste Priorität haben wird. Für Natascia Mariano gilt vorerst: «Es ist für alle eine neue Situation und es ist jetzt wichtig, das Virus zu bekämpfen. Also: abwarten und zu Hause bleiben».



Ein Bild aus besseren Zeiten: Kosmetikerin Natascia Mariano bei der Eröffnung ihres Geschäftes in Feuerthalen.

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

✿ Herr Jörg Schenk-Sigg wohnt an der Bahnhofstrasse 109 in Feuerthalen. Herr Schenk ist am 10.4.1935 geboren. Am 10. April 2020 ist es soweit: Herr Schenk feiert seinen 85. Geburtstag. Dazu gratuliert die Redaktion von ganzem Herzen. Wir hoffen, dass Sie Herr Schenk, den Tag auch in diesen schwierigen Zeiten etwas geniessen können.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!

Coiffure Roberta, Luana und Loredana

«Uns sind die Hände gebunden»

Die drei Frauen vom beliebten Coiffeur-Salon an der Zürcherstrasse 116 schätzen ihre Situation im Moment als sehr schlecht ein: «Uns sind die Hände gebunden. Wir können keine Kundschaft mehr bedienen und wir dürfen auch keine Hausbesuche machen», erklärt Roberta Dalle Feste. Sie versteht natürlich die angeordneten Massnahmen, hofft aber zugleich, dass die Kundinnen und Kunden des Geschäftes dies auch tun und vor allem, dass sie dem Salon treu bleiben. Alternative Leistungen kann das Trio wenige anbieten: «Die einzige Möglichkeit, die wir in dieser Situation haben ist es, unsere Kundschaft mit Far-

ben und anderen Produkten zu beliefern, falls sie dies wünschen», erklären sie und ergänzen, Interessierte können sich bei ihnen melden.

Wie viele andere Betroffene hoffen Roberta Dalle Feste, Luana Kerth und Loredana Circiotti, dass die vom Bund angekündigte Unterstützung auch tatsächlich eintrifft, denn: «Falls wir keine Einnahmen mehr haben und wir nicht unterstützt werden, reichen die Reserven nicht für eine lange Zeit. Kosten wie Versicherungen, AHV usw. laufen schliesslich weiter». Ein längerer Ausfall der Einnahmen könne für die drei Einzelunternehmerinnen auch das Aus bedeuten, befürchten sie.



Das Team von Coiffure Roberta, Luana und Loredana macht sich ernsthaft Sorgen um die Zukunft.

Landolt AG, Grafischer Betrieb

In den Krisenmodus gewechselt

Ralph Landolt: «Ab Mittwoch, 11. März 2020 stand unser Telefon auf einmal still. Ich dachte, dass der Telefonprovider seine Schwierigkeiten haben muss, so dass ich mir zur Kontrolle mit dem Mobile Phone selber angerufen habe. Das Telefon funktionierte! Was ist los? Die Corona-Pandemie hat voll eingeschlagen. Alle Kunden waren mit sich selbst beschäftigt. Die bestehenden Aufträge wurden alle erledigt. Parallel dazu wechselten auch wir in den Krisenmodus. Einfach zu deplatzierende Arbeitsplätze wurden ins Homeoffice verlegt. Telefone wurden umgeleitet und die



Ralph Landolt im Drucksaal. Dort steht zurzeit fast alles still.

Wie es aussieht war dieser Entscheid aber leider richtig, da die Auftragslage sehr stark eingebrochen ist. Noch nie habe ich einen solchen abrupten Stopp erlebt. Zum Vergleich, unsere Boeing 777 wurde auf Reiseflughöhe plötzlich das Kerosin abgestellt. Zuerst sind wir richtig durchgesackt. Irgendwie haben wir die 777 zum Segelflieger umgewandelt. Physisch ist noch nichts kaputt. Wir verlieren aber immer weiter an Flughöhe und brauchen dringend wieder Treibstoff, dass wir wenigstens eines der beiden Triebwerke wieder anlassen können. Dazu muss die Landolt AG aktiv werden und sich den Gegebenheiten anpassen. Wir sind überzeugt, dass nach der Pandemie KMUs und Selbständige weiterhin Werbung machen müssen und dazu Analoge-(Drucksachen) und Digitale-Verkaufsunterlagen (Web-Site, E-Mails, Shops) brauchen werden, um ihre Produkte und Dienstleistungen bekannt zu machen. Denen stehen wir schon heute und auch zukünftig mit unserem Know-how gerne zur Seite».

EDV wurde dazu angepasst. Rückblickend bin ich stolz auf uns, wie wir als Kleinbetrieb diese Sache meisterten!

Krisenmodus heisst auch, dass wir den ganzen Betrieb der Kurzarbeit unterstellten. Innerlich sträubte ich mich als Geschäftsführer gegen diesen Gedanken, da ich aus der Vergangenheit wusste was für ein administrativer Aufwand auf mich zukommen wird und zum Schluss nichts heraus schauen würde.



Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80,
nina.boeni@stsh.ch
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/moskito

Solange die Schule geschlossen bleibt finden leider
keine Treffs statt

www.feuerthaleranzeiger.ch

StoffArt

«Ich habe noch ein kleines Polster»

Auch das beliebte Stoffgeschäft von Susanna D'Ascanio an der Lindenstrasse 2 ist zurzeit geschlossen. «Ich arbeite zusammen mit drei Teilzeitangestellten die im Moment leider keine Arbeit haben», erklärt die Geschäftsinhaberin. Eine Alternative bietet immerhin der On-line-Shop, aber dort sei es im

Moment ruhig, sagt Susanna D'Ascanio. Mail-Anfragen ihrer Kundschaft bearbeitet sie natürlich ebenfalls und liefert entweder nach Hause oder hinterlegt das Gewünschte zum Abholen. Zurzeit ist das Geschäft voll mit Stoffen der neuen Kollektion und es kommen laufend neue Stoffe herein.

«Wir denken aber positiv und hoffen, dass wenn die Normalität wieder da ist, wir unsere Frühlings- und Sommerkollektion doch noch verkaufen können», sagt Susanna D'Ascanio und ergänzt: «Zum Glück gibt es StoffArt schon seit über 20 Jahren. So habe ich doch ein kleines Polster».



Susanna D'Ascanio hofft darauf, die Frühlings- und Sommerkollektion später doch noch verkaufen zu können.

Schule Feuerthalen

Homeschooling – gefragt ist Engagement und Kreativität

Nicht nur das Gewerbe und die Gastronomie sind von der gegenwärtigen Krise betroffen. Auch für Schülerinnen und Schüler jeder Altersstufe und mit ihnen zusammen natürlich

auch für ihre Eltern und die Lehrpersonen ist diese noch nie dagewesene Situation eine ganz grosse Herausforderung. «Das Unterrichtsmaterial und Spielideen wird den Eltern der

jüngeren Kinder wöchentlich per E-Mail oder per Post zugestellt», erklärt Jacqueline Stauber, Schulleiterin Mittelstufe, gegenüber dem Feuerthaler Anzeiger. Ab der Sekundarstufe tauschen sich die Jugendlichen und die Lehrpersonen auf einer extra eingerichteten Lernplattform aus.

Gemäss Jacqueline Stauber ist man in unserer Gemeinde

mit Homeschooling gut gestartet. Lehrpersonen aller Stufen hätten diese Herausforderung angenommen und meisterten sie mit Engagement und Kreativität. Die Komplimente gelten aber nicht nur den Lehrpersonen: «Es freut uns sehr, mit wie viel kreativen Ideen auch Kinder und ihre Eltern die Fernlernaufträge umsetzen».



Kreativität und Engagement sind Voraussetzung für ein erfolgreiches Homeschooling.

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Katze vermisst

Seit dem 18. März ist mein rot getigeter Kater am Gütliweg verschwunden. Sid ist sehr anhänglich und könnte jemandem zugelaufen sein.



Meldungen bitte an
Tel. 079 304 95 30

Abonnements bestellen auf der FA-Website!

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein, was in Feuerthalen und Langwiesen so passiert, und Sie wohnen nicht hier?

Dann ganz einfach ein Abonnement bestellen!

www.feuerthaleranzeiger.ch



KiTa

«Die Kinder kommen trotz allem fröhlich in die KiTa»

Kita-Leiterin Romina Bühner: «Die KiTa hat geöffnet und sichert die Betreuung der KiTa-Kinder. Die Mitarbeiterinnen arbeiten in zwei Gruppen und dies im Schichtbetrieb, so dass wir möglichst lange die Betreuung aufrechterhalten können. Beim Schichtwechsel wird alles desinfiziert und gut gelüftet. Die Eltern werden laufend von der KiTa-Leitung über alle Massnahmen und Neuigkeiten informiert. So auch mit den Informationen der Bildungsdirektion Zürich. Im aktuellen Schreiben steht, dass die KiTa-Betreuung nur noch von Eltern genutzt werden kann, die in einem systemrelevanten Beruf arbeiten. Diese Info wurde von den Eltern akzeptiert und sofort umgesetzt. Wir betreuen im Mo-

ment am Tag zwischen drei und acht Kindern. Die Eltern sind sehr dankbar und schätzen es, dass wir jeden Tag da sind und die Kinder in trauter Umgebung betreut werden können. Die Kinder die in der KiTa sind, spüren dass etwas anders ist. Trotz allem kommen sie fröhlich und zufrieden in die KiTa und erfüllen unseren Alltag mit viel Lachen und fröhlichen Momenten. Es gibt nichts Schöneres als das unbeschwerter, fröhliche und glückliche Kinderlachen. Wir gestalten den Tag für die Kinder abwechslungsreich und halten uns in kleinen Gruppen im Freien auf. Wir möchten diese Normalität im Alltag weiterhin ermöglichen, so dass sich die Kinder wohl und geborgen fühlen. Wir Mitarbeiterinnen



Für die Kinder die jetzt noch kommen, will die KiTa die Normalität im Alltag weiterhin ermöglichen.

fühlen uns sicher und sehr gut unterstützt. Sei es von der Schlupflege, der Schulleitung,

dem Gemeinderat oder dem Kanton Zürich. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön».

Besnik Lecaj

Der Güggeli-Maa ist auch in der Krise da

Feuerthalen ist gastronomisch gut aufgestellt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Eine der Adressen ist dabei eher temporärer Natur, man findet sie nur montags in Feuerthalen. Dennoch ist sie fester Bestandteil des kulinarischen Angebots Feuerthalens und für viele nicht wegzudenken: Die Rede ist von Grillmeister Besnik Lecaj und seinem Güggeli-Wagen.

► Lucas Zollinger

Es ist Montagvormittag. Wo normalerweise ein leerer Parkplatz vor der Hässig und Gonzales AG beim Bahnhof in Feuerthalen ist steht heute ein auffälliges rot-weisses Gefährt. Auf dem Dach thront ein stolzes rotes Poulet mit weissem Schweizerkreuz auf dem Schenkel. Die Seitenklappe ist geöffnet und offenbart einen Blick ins Innere des Transporters. Grille mit Spiessen voller Güggeli sieht man darin, einen Kühlschrank voller Getränke und einen Mann mit roter Mütze, der freundlich lächelt.

Dieser Mann ist Besnik Lecaj. Der 35-jährige Kosovare ist



Immer mit einem Lächeln im Gesicht: Grilleur Besnik Lecaj liebt seinen Beruf.

Grilleur der Natura Güggeli AG und jeden Montag mit sei-

nem Güggeli-Wagen auf dem Stehplatz in Feuerthalen anzu-

treffen. Der Stehplatz in Feuerthalen – einer von fünf verschiedenen, die Lecaj besucht – liege ihm am Herzen, erzählt er, denn er komme selbst aus der Gegend. Aufgewachsen ist der 35-Jährige in Schaffhausen, mittlerweile lebt er mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Langwiesen. Seit sechs Jahren ist Lecaj nun bereits im Güggeli-Geschäft. Der gelernte Koch ist eingestiegen, nachdem sein Cousin damit angefangen und ihm davon erzählt hatte. Mittlerweile ist Lecaj Feuer und Flamme für den Beruf am Grill. Er wolle das bis zu seiner Pensionierung machen, erzählt er und schaut nach der Temperatur seiner Poulets.



Der unverkennbare rote Güggeli-Wagen steht jeden Montag beim Bahnhof Feuerthalen.

Fotos: lz

Lecaj ist Franchise-Partner der Natura Güggeli AG. 28 Personen stehen in einem solchen Verhältnis mit Natura Güggeli und bilden so ein schweizweites Netz von «Güggeli-Männern». Als «Güggeli-Maa» ist Lecaj selbstständig und ein eigener Unternehmer. Das Geschäft läuft: Rund 700 Personen, etwas mehr als hundert am Tag, bedient er in einer durchschnittlichen Woche. Das macht zwischen 300 und 330 Güggeli in der Woche. «Das Geschäft ist sehr beständig. Es gibt keine grossen Überraschungen, die Nachfrage ist sehr stabil», erklärt er. Das Geflügel bezieht der 35-jährige Grillmeister von der frifag märwil AG, dem Mutterkonzern von Natura Güggeli. Dieser sorgt für garantiert

beständige Qualität des Fleisches nach BTS-Standard – besonders tierfreundlicher Stallhaltung. Die Frage, ob er viele Stammkunden habe, bejaht der Grilleur. In Feuerthalen kommen beispielsweise oft Leute aus dem Update Fitness gegenüber. Allgemein seien sportliche Leute grosse Pouletfans – «vielleicht wegen des hohen Proteingehalts», mutmasst Lecaj. Ganz allgemein habe er auch viele Kunden, die in der Nähe des Bahnhofs und des Rhymarkts arbeiten. Stammkundschaft deutet auf Vertrauen hin und Vertrauen will verdient werden. Was ist also das Erfolgsrezept des Grilleurs? «Hygiene und Seriosität», antwortet Lecaj unvermittelt. Er habe ein «Vorbildlich» vom

kantonalen Lebensmittelinspektor bekommen, erzählt er und desinfiziert demonstrativ die Hände. Bei der Arbeit mit Lebensmittel, vor allem mit Poulet, sei Hygiene wichtig und er nehme das sehr ernst. Noch nie sei er bei einer Kontrolle durchgefallen, weder intern noch vom Kanton. In Zeiten des Corona-Virus sei Hygiene natürlich nochmals wichtiger geworden, sagt er. Er brauche sehr viel Alkohol, denn täglich würden mehrfach die Oberflächen desinfiziert. Mit Seriosität meint der Grilleur die Erfüllung seines Tourenplans. «Ich bin immer auf den Stehplätzen. Und wenn ich wirklich nicht kann, dann Sorge ich für eine Vertretung», sagt der 35-Jährige. Er schaue, dass die Leute ihr Güggeli bekommen, das sei

ihm wichtig. Auch jetzt während der Krise ist der Güggeli-Mann stets vor Ort. Von der Schliessung der Restaurants sei er als Take-Away zum Glück nicht betroffen, erklärt er. Er habe in den letzten Tagen sogar etwa 20 Prozent mehr Umsatz. «Die Leute sagen: Danke, dass du da bist!» Ausserdem verhalte man sich sehr vorbildlich: Leute die anstünden, hielten den Abstand zwischen einander von selbst ein und wenn zu viele anstünden, warte man auch im Auto. «Seit der Krise hat sich auch das Trinkgeld verdreifacht. Aus Solidarität sind die Kunden sehr grosszügig», sagt Lecaj. Dafür und auch für das vorbildliche Verhalten, wolle er sich bei den Kunden bedanken, sagt er abschliessend.

Temporärer Hofladen

Bio-Demeter-Gemüse trotz allem!

«Hofladen» mit Bio-Gemüse am Kirchweg 12.



Seit zwei Wochen ist der Wochenmarkt in Schaffhausen geschlossen um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Um trotzdem frisches Bio-Gemüse in der Nähe einzukaufen gibt es seither bei Familie Pfalzgraf am Kirchweg 12 einen «Hofladen» mit Bio-Demeter-Gemüse vom Ruppenhof in Rudolingen. Bernadette Graf und Walti Schneller bieten ihr Gemüse nun auch hier in

eingepackten Portionen an. Im Moment hat es zwar keinen Salat mehr, aber das wird sich hoffentlich bald wieder ändern. Schauen sie auf dem Weg zum Beda-Beck oder wenn sie im Restaurant Schwazbrünnel ihr Take-Away-Menü abholen einfach kurz vorbei. Freuen sie sich am regionalen Saison-Gemüse.

Familie Pfalzgraf

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Solidarität in der Gemeinde

Engagierte Bürger bieten ihre Unterstützung an für Menschen, die im Zuge der Corona-Krise zu Hause bleiben müssen.

Unter Einhaltung der Vorsichtsmassnahmen des BAG erledigen Sie Botengänge zur Post, Abholen von Medikamenten in der Apotheke, Besorgungen von Lebensmitteln – sobald dies von den Angehörigen nicht mehr erledigt werden kann.

Angebot und Anfragen koordiniert:

Pro Senectute, Feuerthalen- Langwiesen
Kontakt:
Regina Maier,
Telefon 052 659 31 72.

Sie ist auch zuständig für den bereits laufenden Einkaufsservice für Senioren.

Aufstehen – Auferstehen

Natürlich geht es an Ostern um die Überwindung des Todes. Jesus verlässt das Grab und erscheint seinen Freunden auf geheimnisvolle Weise. Man findet ihn nicht mehr bei den Toten, sondern bei den Lebenden.

Wenn wir vom Tod sprechen, denken wir spontan an den Moment, an dem unser Herz aufhört zu schlagen. Und für diesen Moment dürfen wir seit Ostern auf einen Übergang in eine neue Realität hoffen. Wir leben mit dem Versprechen, dass das Leben nicht ausgelöscht wird, sondern erhalten bleibt – in alle Ewigkeit. Weil Liebe etwas mit Ewigkeit zu tun hat. Und Gott ist die Liebe. Dieses Versprechen ist zu einem absoluten Hoffnungspfeiler in meinem Leben geworden. Ich wüsste nicht, wie ich ohne einen Hoffnungshorizont mit dem Tod umgehen sollte. Allerdings glaube ich, dass der Tod noch andere Gesichter hat, Gesichter, die er vor dem Ende unseres irdischen Weges zeigt. Mein Herz kann zwar schlagen und meine Verdauung funktionieren – aber ich kann trotzdem mehr oder weniger tot sein. Gefangen in der Monotonie meines Lebens, gefangen in meiner Schuld, gefesselt durch meine Ängste, begraben in meiner Hoffnungslosigkeit, ohne Gestaltungswille und Pläne für die Zukunft, für mein Leben. Man kann mitten im Leben tot sein. Man funktioniert – aber man lebt nicht. Man bewegt sich irgendwo an der Oberfläche – aber man taucht nicht ein ins wirkliche Leben. Man lässt sich fremdbestimmen – und man spürt sich und seine Bedürfnisse nicht. Wenn wir von der Auferstehung, wenn wir von Ostern reden, dann dürfen wir unser Leben hier und jetzt nicht ausblenden. Denn Jesus geht es ganz bestimmt auch um die Auferstehung mitten im Leben. Um die Auferstehung zum wahren Leben. Um ein Leben in Fülle. Jesus möchte den Stein vor unserm Grab wegrollen, damit wir neu leben können. Er will wegrollen, was uns gefangen hält und das Leben manchmal unerträglich macht. Jesus



ist gekommen, um uns zu befreien. Er richtet seinen Fokus auf das irdische Leben. Auf Erden soll unser Dasein gelingen, auf Erden sollen wir das Reich Gottes aufbauen und erleben, auf Erden sollen wir ein Stück Paradies erfahren. Und nur deshalb wird es auch eine endgültige Vollendung nach unserem irdischen Weg geben. Als Fortführung der irdischen Lebensgeschichte – und nicht als irgendwas, was mit unserem Leben gar nichts zu tun hat. Und erst recht nicht als eine Art Belohnung für ein Leben im irdischen Jammertal. Gott will kein Jammertal. Wer das nicht schon immer wusste, dem öffnet Jesus endgültig die Augen. Gott hat uns alles geschenkt, was unser Leben reich und voll, erfüllend machen kann. Es ist unsere Aufgabe, aufzustehen, uns aufzumachen und das Beste zu geben – mit Gottes Hilfe. Und was wir selbst nicht machen können, wird von ihm vollendet. Hier auf Erden und darüber hinaus. Sagen wir es mal so: Eigentlich hat jedes Aufstehen was mit Auferstehung zu tun.

Wenn wir aufstehen und ernsthaft unser Leben gestalten – dann geschieht Auferstehung, es wächst was Neues. Wenn wir aufstehen gegen schreiende Ungerechtigkeiten – dann geschieht Auferstehung, es ist der Anfang des Reiches Gottes. Wenn wir aufstehen und Hoffnung und Liebe in diese Welt tragen – dann geschieht Auferstehung, dann lösen wir Fesseln und ermöglichen wahres Leben. Wenn wir aufstehen und wirklich JA sagen zum Leben – dann geschieht Auferstehung, wir erkennen den unaufgebbaren Wert unseres Lebens und den absoluten Wert des anderen. Es gibt Auferstehungen mitten im Leben. Und um die geht es Jesus ganz wesentlich. Es geht ihm um unser Aufstehen, um die Gestaltung der Erde in seinem Sinne, es geht ihm aber auch darum, dass Menschen wieder aufstehen können, wo sie vorher an die Bahre ihrer Schuld, ihrer Hoffnungslosigkeit, ihrer Mutlosigkeit gefesselt waren. Dass es trotz allem Tode, Verluste und schwierige Zeiten im Leben gibt, ge-

hört zur Wahrheit. Und viele Warum-Fragen müssen wir offenlassen. Aber das Wirken Jesu und seine Auferstehung sagen uns auf ganz besondere Weise: Man kann auferstehen. Zu neuem Leben. Neues wird möglich werden. Das ist eine grosse Hoffnung, die uns geschenkt wird. Und viele haben schon die Erfahrung gemacht, dass es tatsächlich eine Auferstehung mitten im Leben geben kann. All das darf und kann uns Mut machen. In welcher Situation auch immer. Für uns und für die Menschheit als Ganzes.

Verbunden mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Osterfest, das wir dieses Jahr leider nicht gemeinsam in der Kirche feiern können, möchte ich noch den verstorbenen Pfarrer und Poet Kurt Marti sprechen lassen:

*Ihr fragt
wie ist die auferstehung der toten?
ich weiß es nicht*

*ihr fragt
wann ist die auferstehung der toten?
ich weiß es nicht*

*ihr fragt
gibt's
eine auferstehung der toten?
ich weiß es nicht*

*ihr fragt
gibt's
keine auferstehung der toten?
ich weiß es nicht*

*ich weiß
nur
wonach ihr nicht fragt:
die auferstehung derer die leben*

*ich weiß
nur
wozu Er uns ruft:
zur auferstehung heute und
jetzt*

Marco Anders, Seelsorger im kath.
Seelsorgeaum Andelfingen-Feuerthalen

Corona-Lockdown

Soforthilfe für Selbständigerwerbende und Personen in vergleichbaren Lagen

Der Gemeinderat Feuerthalen hat mit Beschluss GRB 2020-43 vom 25. März 2020 einen Kredit für die Ausrichtung von Soforthilfe für Selbständigerwerbende und Personen in vergleichbarer Lage, welche in der Gemeinde Feuerthalen wohnhaft sind, genehmigt. Ziel ist es, Notlagen zu überbrücken bzw. zu entschärfen, bis allenfalls andere Kanäle und Gefässe (Kurzarbeitszahlungen, Direktausgleich von Bund und Kanton, Sozialversicherungen o.ä.) entsprechende Entschädigungen ausrichten können.

Betroffene Personen können sich bei der Gemeindeverwaltung Feuerthalen telefonisch melden (Tel. 052 647 47 60) und Soforthilfe beantragen. Dabei werden die Rahmenbedingungen und das konkrete Vorgehen erläutert. Nach Prüfung eines Unterstützungsgesuchs soll die Soforthilfe unbürokratisch und zeitnah ausgerichtet werden.

Bitte rufen Sie an und kommen Sie nicht auf der Verwaltung vorbei, wir werden Ihnen das Gesuch nach erfolgter telefonischer Vorabklärung gerne zustellen!

8245 Feuerthalen, 3. April 2020

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindebehörden

Absage kommunale Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020

Gestützt auf den Beschluss GRB 2019-160 vom 2. Dezember 2019 des Gemeinderates Feuerthalen wurde die Urnenabstimmung zur Totalrevision der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen auf den Sonntag, 17. Mai 2020 angeordnet.

Aufgrund der vom Bund ausgerufenen «ausserordentlichen Lage» im Zusammenhang mit der derzeitigen Corona-Pandemie kann diese Abstimmung nicht wie geplant durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat deshalb mit Beschluss GRB 2020-41 vom 23. März 2020 die **Abstimmung** zur neuen Gemeindeordnung vom **17. Mai 2020**, analog der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen, **abgesagt** bzw. verschoben.

Die Abstimmung über die Vorlage wird nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu gegebenem Zeitpunkt neu angeordnet und die Einwohnerinnen und Einwohner entsprechend darüber informiert.

8245 Feuerthalen, 3. April 2020

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Corona-Lockdown

Postfiliale Feuerthalen vorübergehend geschlossen

Aufgrund der ausserordentlichen Lage wegen des Coronavirus bleibt die Postfiliale Feuerthalen ab Freitag, 27. März 2020, vorübergehend geschlossen.

Für Postgeschäfte steht Ihnen in dieser Zeit die Filiale Schaffhausen 1 zur Verfügung. Dort liegen auch zur Abholung gemeldete Pakete und eingeschriebene Briefe für die Kundinnen und Kunden aus Feuerthalen bereit.

Öffnungszeiten der Filiale Schaffhausen 1 (Hauptpost, Bahnhofstrasse 34):
Montag – Freitag: 7.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Die Post informiert auf ihrer Webseite laufend über Anpassungen im Postangebot unter post.ch/standorte. Für Auskünfte steht Ihnen auch das Contact Center telefonisch unter 08484 888 888 zur Verfügung.

Die Post dankt Ihnen für Ihr Verständnis.
Bleiben Sie gesund.

8245 Feuerthalen, 3. April 2020

Post CH AG



Gemeinderat Feuerthalen

Öffnungszeiten im Gemeindehaus an Ostern

Gemeindeverwaltung und Werkhof

Gemeindeverwaltung und Werkhof bleiben vom Donnerstag, 9. April 2020 ab 15.00 Uhr bis und mit Montag, 13. April 2020 geschlossen.

Todesfall

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an unseren Friedhofsvorsteher Werner Künzle (Handy 079 437 10 29).

Notariat und Grundbuchamt

bleiben vom Donnerstag, 9. April 2020 ab 15.00 Uhr bis und mit Montag, 13. April 2020 geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern!

8245 Feuerthalen, 3. April 2020

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei



Werden Sie Truppenführer (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch
www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirche

Aufgrund der besonderen Lage (Coronavirus), sind alle kirchlichen Aktivitäten bis zum 30. April 2020 abgesagt.
Die neusten Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.ref-feuerthalen.ch oder www.zhref.ch
Wünschen Sie ein seelsorgerisches Gespräch? Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit unserer Pfarrerin Karin Marterer auf: 052 659 25 20 oder karin.marterer@ref-feuerthalen.ch

Stillstand – Kopf hoch

Stopp! – Das Leben steht still.
Keiner macht mehr, was er will.
Der Kleinste hat alle Grossen besiegt.
Haben sie noch WC-Papier gekriegt?

Hätte die Menschheit jemals gedacht,
dass ein Virus kommt mit solcher Macht?
Vor Wochen wir haben viel gelacht:
Nun ist eingekehrt eine lange Nacht.

Wir halten zusammen und geben nicht auf.
Gemeinsam wir haben noch langen Schnauf.
Er wird kommen, der neue Morgen:
Wir dürfen vergessen die jetzigen Sorgen.

Der dunkle Schatten wird weichen.
Wir werden die Hand wieder reichen.
Der Mensch ist eine kluge Kreatur:
In die Zukunft geht er mit der Natur.

Peter Loosli, Feuerthalen, 28. März 2020

Römisch-katholische Kirche

Wir sind in einer schwierigen Lage, die uns alle verunsichert. Das hat auch für unser kirchliches Leben erhebliche Folgen. Es finden keine Gottesdienste mehr statt und alle kirchlichen Anlässe sind vorerst bis zum 19. April gestrichen. Unsere Kirche bleibt aber für das persönliche Gebet wie gewohnt offen.

Die Lage ändert sich ständig, deshalb verweisen wir auf unserer Homepage, die immer up to date sein wird und Sie über aktuelle Entwicklungen unter www.kath-weinland.ch informiert.

Im Rahmen unserer Möglichkeit wollen wir so gut es geht für Sie da sein. Wir Seelsorger sind immer für Sie erreichbar. Stephan Kristan unter den Telefonnummern 052 317 34 47 oder 079 754 12 37, Marco Anders unter 052 654 33 05 oder 076 392 18 20.

Einladungen zum Gebet und Mitteilungen:

Die Bischofskonferenz lädt alle Christen ein, jeweils am Donnerstag, um 20.00 Uhr, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein kurzes Gebet zu sprechen.

Die Sonntagsgottesdienste werden jeweils auf unserer Homepage veröffentlicht.

An Palmsonntag werden die Palmzweige gesegnet und können in der Kirche abgeholt werden.

Auch gesegnete Heimosterkerzen werden wieder zugunsten der katholischen Schulen, zum Preis von 10 Franken, in der Kirche verkauft.

Jeden Mittwoch und Donnerstag beten wir – jeder für sich und doch gemeinsam – um 18.30 Uhr einen Rosenkranz mit der Intention «Alle, die vom Coronavirus in irgendeiner Weise betroffen sind», und zwar:
– 08./09. April: den schmerzhaften Rosenkranz
– 15./16. April: den glorreichen Rosenkranz

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** **144** • **SPITEX** **052 647 13 60**
- **Feuerwehr** **118** • **Bienen- und** **052 741 47 00**
- **Giftnotfall** **145** • **Wespennester** **079 346 45 43**
- **Polizei** **117**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Terminkalender April 2020

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Sa	4. April		Waldumgang mit Förster – Abgesagt!		Forstrevier Kohlfirst Nord
Mo	6. April	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	8. April	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Di	14. April		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Mi	15. April	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Mo	20. April	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	22. April	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Di	28. April		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Mi	29. April	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

Anleitung:

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
- nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden
- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

	7							
9						6	3	2
	4	3	8				5	7
	9				5			
7					9			
5	3	1	4	8				6
	8	6						
	5			4				
1							6	9

			8		6	5		1
	7	6	5			9		2
5		1		2				6
9		3					2	
	8		6	4				
6					9		8	
3					8	1		7
		8		5				3
						2		8

4			8		3	5		1
9			6					2
	5				2	8	6	
8		6		4	5	2	1	3
5						6	4	
3	2					9	5	
				3				
2		7				3		
1	3	5	2	6		4		9

				2			
				8			4
7		4					2
				7			
	7			9			8
	2	1		5			6
				8		5	
					2	6	3
3	7	5			4	8	

4	6							1
			3	2			6	4
				6	4			
		6			8		1	3
7		4	6			5	9	
			5		9	7		
	9				2			8
				9	6			7
					7	6		

	3	9			7	6		
				4	5			1
	4	2	6			9	8	
9	5				4			3
	6		3			8		
			8					6
	9		4	7				2
4	8				3	5		9
			5	9		4		

Langwiese mir g'fallsch ...

Die Entdeckung der Nähe

Als Kind erkundet man zuerst einmal die nächste Nähe, dann mit zunehmenden Alter ziehen die Erkundungen immer weitere Kreise bis Reisen in ferne Länder den Horizont erweitern. Im Alter und je nach Gesundheitszustand, zieht man sich wieder zurück und wer kann und will freut sich an seinem Heimatort.

► Werner Wocher

Jetzt wo wir wegen der Corona-Pandemie zuhause bleiben sollen, haben wir auch wieder Zeit uns auf das, was wir in nächster Nähe haben zu besinnen. Es lohnt sich die nächste Umgebung richtig anzuschauen. Gerade Langwiesen, das schon im Jahre 876 erstmals urkundlich erwähnt wurde, hat einen heimeligen Dorfkern mit Fachwerkhäusern, verwinkelten

Gassen und natürlich die Gestade am Rhein. Besonders idyllisch ist der Dorfplatz mit der Rhygass, dem Abzweiger Schulstrasse und dem Brunnen. Schulstrasse wurde sie benannt weil an ihr das erste Langwieser Schulhaus steht. Leider ist der Giebel nicht mehr in der ehemaligen Proportion, denn durch einen Dachstockausbau wurde er 2012 erhöht. Das Fachwerkhäus Rheingasse 3 (links im Bild) ist mit seinem bauerlichen

Gepräge das wohl älteste Haus von Langwiesen und eine bauliche Kostbarkeit. Der Durchblick in die Schulstrasse lässt Märlistimmung aufkommen. Fast wie ein verwunschenes Hexenhäuschen behauptet es seine Daseinsberechtigung zwischen den mächtigeren Gebäuden. Das Roth'sche Eckhaus mit seinem verwinkelten Bretterverschlag-Hinterteil weist den Weg zum Rhein. Der Dorfbrunnen auf dem einst der Pfarrer seine

Sprüche zur Abdankung des Hilari an die Dorfgemeinde richtete, komplettiert das Ensemble. Wer sich Zeit nimmt wird überrascht sein was er noch alles entdecken kann.

Leider ist der Dorfplatz zurzeit verweist. Es ist nur zu hoffen, dass das Virus bald gebannt ist und das normale Leben wieder zurückkehrt. Freuen wir uns jetzt schon, dass die Kinder im Freien wieder lachen und spielen können.

Illustration: Werner Wocher, Langwiesen

